

Trioblanc in der Fachpresse



das dental-labor 12/2005

Journal

Neue Bürste zur Prothesenreinigung

◆ Trioblanc: Ergonomisch und gründlich

Eine Prothese richtig sauber zu bekommen ist nicht ganz einfach. Besonders basal bilden sich oft Plaque und mikrobielle Beläge, die häufig schmerzhaft Entzündungen im Mundraum hervorrufen. Die spezielle Prothesenbürste Trioblanc soll das Problem einfach und wirkungsvoll lösen.

Zahnärzte empfehlen schon lange, Prothesen mindestens einmal am Tag gründlich mechanisch zu reinigen, das heißt, mit einer geeigneten Bürste und möglichst mit spezieller Prothesenpaste, da gewöhnliche Zahncreme auf die Dauer die Kunststoffteile aufraut. Denn Sauerstoffbläschen in den Sprudeltabletten beseitigen festsitzende Speisereste oft nur unvollständig. Zudem

wirken die antibakteriellen Stoffe nur etwa 15 Minuten lang. Lässt man die Prothese stundenlang in der Lösung stehen, besteht die Gefahr der Wiederverkeimung.

Ztm. Stephan Fislage aus Ibbenbüren hat nun gemeinsam mit Dr. Thomas Hügelmeyer die neue Prothesenbürste entwickelt, die von Zahnärzten, Zahntechnikern und Apotheken vertrieben wird. Trioblanc hat einen ergonomischen Griff zum Durchgreifen – wie viele Nagelbürsten. Selbst Patienten mit motorischen Einschränkungen haben keine Probleme, die Bürste gezielt in alle Richtungen zu bewegen. Für jeden Verschmutzungsgrad und jeden Prothesenbereich gibt es eine passende Borstenzone: ein langes



Entwickelt von Zahn-techniker und Zahn-arzt für Patienten: Eine Spezialbürste zum Reinigen von Prothesen.

Zahnärzte der Poliklinik in Heidelberg haben sechs Monate lang untersucht, wie sich bei Patienten der Denture Hygiene Index (DHI) ihres Zahnersatzes entwickelt, wenn sie konventionelle Bürsten oder die Trioblanc-Spezialbürste verwenden. Ergebnis: die mit Trioblanc geputzten Prothesen waren deutlich sauberer. Zudem waren die Testpersonen mit der Handhabung der Bürste sehr zufrieden.

Die Trioblanc-Bürste ist auch optisch gelungen – ideal als Zugabe des Dentallabors zur neuen Prothese. Infos bei Zapro unter Telefon: (0 62 21) 84 83 10.

Borstenfeld für die Außenflächen der Zähne und die großen Basisflächen, ein konvex gebogener Borstenkamm für die Innenflächen der Zähne, drei extralange, schräg gestellte Borstenzapfen für Vertiefungen, Halteelemente und Zahnzwischenräume.

DZW Woche 50/05

Deutsche Zahnarzt-Woche 50/2005

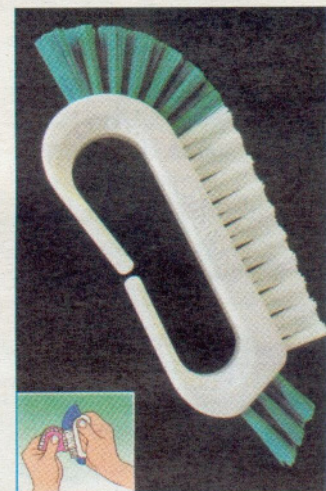
Prothesenbürste zur bequemen und gründlichen Reinigung:

Leichter und besser putzen

Viele Prothesenträger verlassen sich beim Reinigen auf Zahnbürste und Zahnpasta. Doch die kleine Zahnbürste ist für die großen Flächen mit ihren Vertiefungen unhandlich, vor allem, wenn bei betagten Menschen die Kraft in der Hand nachlässt.

„Die neuartige Prothesenbürste *Trioblanc* ist deshalb groß, rund und zum Durchgreifen. Extralange Borstenzapfen gelangen in jede Untiefe; ein großes Borstenfeld macht die Sache zum Kinderspiel“, heißt es in der Produktbeschreibung. Die Poliklinik für

Zahnärztliche Prothetik in Heidelberg habe mit ausgesuchten Patienten die Bürste und ihre Wirkung über sechs Monate hinweg untersucht. Ergebnis: Die mit *Trioblanc* geputzten Prothesen seien deutlich sauberer geworden, und die Anwender seien mit der Hand-



habung der Bürste sehr zufrieden gewesen. Die Bürste kann in jeder Apotheke bestellt und am nächsten Tag abgeholt werden.

ZAPRO, Tel. 06221/ 848310, www.zapro.de